

09 | 2017

Der EMSCHERplayer – Kunst, Kultur und Kommunikation

*Von Kohle und Stahl über Automobilbau und Telekommunikation bis zu Medizintechnik...das Ruhrgebiet ist eine stark von Technologie geprägte Region. Der fortwährende Wandel, notwendig geworden durch wirtschaftliche und zunehmend auch ökologische Vernunftentscheidungen, schafft ständig neue Illusionen, doch die Strahlkraft der einstigen Bedeutung dieser Region droht weiter zu verblassen. Aber wie werden die Bewohner*innen in diesem Prozess begleitet und mitgenommen? Unter anderem können Kunst und Kultur bei der Verdeutlichung von Sinnhaftigkeit und visionärem Potenzial neuer Technologien und Strategien helfen.*

Magazin: „Technik & Technologien in Kunst & Kultur“

Wie beeinflussen technische Entwicklungen den Schaffensprozess von Kreativen? Am Beispiel historisch belegbarer Industrialisierungsprozesse beleuchtet der Autor Hans-Joachim Braun in diesem Magazinbeitrag den Zusammenhang von Komposition und Konstruktion, von Improvisateur und Ingenieur. Wer ist dabei Monteur, wer Konstrukteur? Welches künstlerische Potenzial steckt in neuentwickelten Fertigungstechniken der Industrie? Der Text weist dabei auch auf die künstlerische Spiegelung und Interpretation der jeweiligen technologischen Fortschritte hin. Hans-Joachim Braun ist emeritierter Professor für Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr in Hamburg. Zum Magazin.

Schreibkunst: lit.ruhr

Das Kölner Vorzeigeprojekt kommt an die Ruhr. Mit viel Prominenz und medialer Aufmerksamkeit. Inwieweit auch die regionale Literaturszene hier eine Plattform bekommt? Machen Sie sich selbst ein Bild. Großen Zuspruch erhoffen sich die Verantwortlichen unter anderem für ihr Kinder- und Jugendprogramm. Eine entsprechende Programmübersicht finden Sie hier...

Klangkunst: Blaues Rauschen

Die Wurzeln des EMSCHERplayers liegen im Klang. O-Töne, Interviews und Geräusche waren die ersten Medienbeiträge auf der Plattform, konservierten analoges Geschehen und machten Sie digital hörbar. Nun macht sich ein neues Festival das Verhältnis von „analog“ zu „digital“ zum Thema. BLAUES RAUSCHEN findet gleich zum Auftakt in drei Ruhrgebietsstädten statt und bietet aktuelle Sound-Konzepte zwischen Electronica, Klangkunst, Postdigitalia, Field Recordings, Performance und Maschinen-Folk. Mit Künstlern von Club Bleu bis Mouse on Mars. Und im Themenworkshop „dis.GUI.sed“ werden Jugendliche selbst zum aktiven Teil des Festivals. Ab 6. Oktober in Herne, Essen und Dortmund. Zum Programm.

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de

